„Einszweidrei im Sauseschritt ...“

„... läuft die Zeit: wir laufen mit“, schrieb einst der wunderbare Wilhelm Busch. Zehn Jahre ist es nun her, dass Wirtschaftsinformatik & Management gegründet wurde. In vielen Branchen sind zehn Jahre nicht viel, in der IT dagegen, kann das eine sehr lange Zeit sein.

Neue Technologien etablieren sich oft innerhalb weniger Jahre – so ist etwa das Smartphone heute ein Alltagsgegenstand geworden. Der Schwerpunkt ist in diesem Heft anlässlich unseres Jubiläums eigentlich gar keiner. Stattdessen finden Sie dort Texte mit unterschiedlichen Themen aus unserem Bereich. Einige Autoren der Erstausgabe werfen zum Beispiel einen Blick zurück und betrachten die Entwicklung seit 2009 bezogen auf ihr damaliges Artikelthema. Was hat sich geändert? Welche Herausforderungen bestehen weiterhin?

Wie das Smartphone hatte Cloud Computing Anfang 2009 seinen Siegeszug gerade erst angetreten, heute ist es ein selbstverständlicher Teil der professionellen und privaten IT-Anwendung. Viel ist passiert in den vergangenen zehn Jahren – unter anderem endete mit dem Aus für die CeBIT eine Ära. Der CeBIT-Besuch gehörte für viele, auch mich, zum Jahreslauf ganz selbstverständlich dazu – so wie Ostern oder Weihnachten. Aber nichts ist für die Ewigkeit, selbst die einst größte IT-Messe der Welt. Ist das ein Zeichen, dass IT an Stellenwert verloren hat? Keineswegs.

Die CeBIT entstand ursprünglich als Abspaltung der Hannover Messe. Der Grund war, dass die IT sich von einem Randthema zu einem eigenständigen und umfangreichen Bereich entwickelt hatte. Mit der Bedeutung der IT wuchs zunächst auch die Messe. Aber dann drehte sich der Trend. Nicht etwa, weil die Bedeutung der IT wieder zurückging, sondern im Gegenteil. Selbst Teilbereiche, wie etwa die Finanz-IT, waren inzwischen so groß, dass es sich lohnte, dezidierte Fachveranstaltungen für sie zu organisieren. Unternehmen wie die Finanz Informatik veranstalten heute regelmäßig ansehnliche eigene Messen, in denen sie und ihr Ökosystem zeigen, was sie können und planen. Unterhaltungselektronik wanderte wiederum zur IFA ab, aber auch auf der Hannover

Peter Pagel

peter.pagel@springer.com

Wiesbaden, Deutschland

Messe spielte IT im Zeichen von Industrie 4.0 eine wachsende Rolle.

Paradoxerweise waren der Erfolg und die immer weitere Verbreitung der IT der Anfang vom Ende für die CeBIT. Es bleibt also spannend und die Themen werden uns auch in den nächsten zehn Jahren nicht ausgehen, da bin ich sicher. Aber ein bisschen Wehmut sei nach so langer Zeit dennoch erlaubt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, bedanke mich für Ihr Interesse in den vergangenen zehn Jahren und hoffe, dass Sie uns auch die nächsten zehn treu bleiben.

Herzliche Grüße

Peter Pagel
Chefredakteur

Wirtschaftsinformatik & Management 2019 • 11 (2): 67
<https://doi.org/10.1365/s35764-019-00173-x>
 © Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019